

VERÖFFENTLICHUNGSHINWEISE ZUM COPILOT® -SYSTEM

Build-Nr. v8.11.0



Übersicht

Das CoPilot®-System verfügt jetzt über ein Process Match Assistance-Tool, das Ratschläge zur Korrektur des Formdrucks gibt, wenn er nicht mit der Vorlage übereinstimmt, um übermäßigen Ausschuss und übermäßige Maschinenstillstandszeiten zu verhindern, sowie eine neue Funktion zur Berechnung der dafür verantwortlichen Prozessbereiche normale Prozessvariation, ohne dass die Prozentsätze des Template Match-Prozesses erweitert werden müssen. Diese Version enthält außerdem Fehlerbehebungen für die Berechnung der Spitzenauslenkung der Form und für die Auslösung der Ausgabe von Geschwindigkeit zu Druck ($V \rightarrow P$).

Neue Eigenschaften

Prozessabgleich-Assistent

Die Process Match Assistance-Funktion, die sich im Template Match Widget befindetet, bietet Prozesstechnikern Ratschläge zur Korrektur von Formdrücken und Materialviskosität, die nicht mit der Vorlage übereinstimmen, durch systematische Korrektur von Prozessvariablen im Zusammenhang mit Hohlraumfüllung, Hohlraumpackung und Kühlung. Wenn die Funktion „Prozess-Match-Unterstützung“ aktiviert ist, zeigen die Widget-Auswahlschaltflächen und das Menü eine Meldung an und markieren das Template-Match-Widget, wenn der Prozess nicht übereinstimmt, sofern er nicht bereits im Job-Dashboard geöffnet ist. Ein Prozessingenieur kann die Prozessanpassungsunterstützung für jede Form deaktivieren.

Die Funktion „Process Match Assistance“ führt den Prozesstechniker durch allgemeine Prüfungen und eine Prozessstabilisierungsphase, bevor er Ratschläge zum Abgleich mit der geladenen Vorlage gibt. Sobald die Beratung abgeschlossen ist, muss der Prozesstechniker eine Notiz mit dem Benutzernamen, dem Prozessproblem und der Problembeschreibung eingeben. Hinweisnotizen können im Notizen-Widget und im Prozessprotokoll im CoPilot-System sowie im Job-Audit-Bericht und in Job-Trendnotizen der Hub-Software angezeigt werden. Die referenzierten Vorlagenwerte können hinzugefügt und im Zusammenfassungsdiagramm angezeigt werden.

Wenn der Prozesstechniker die geladene Vorlage nicht abgleichen kann, während er die Hinweise zur Prozessanpassungsunterstützung verwendet, benachrichtigt das CoPilot-System den Benutzer, dass ein Prozesstechniker erforderlich ist, und die Hinweise werden beendet, um zu verhindern, dass ein Prozess zu weit von der Vorlage abweicht und übermäßige Schäden verursacht. Es entsteht kein Ausschuss und es kommt zu übermäßigen Maschinenstillstandszeiten.

VERÖFFENTLICHUNGSHINWEISE ZUM COPILOT® -SYSTEM Build-Nr. v8.11.0



Neue Eigenschaften (fortsetzung)

Variation des Template-Match-Prozesses

Das CoPilot-System kann jetzt normale Prozessschwankungen berücksichtigen und Fehlalarme für Formen und Materialien begrenzen, die von Zyklus zu Zyklus große Schwankungen aufweisen; Dies verhindert, dass die Prozentsätze für Vorlagenübereinstimmungen erweitert werden müssen. Das Template Match-Widget berechnet Bereiche für Prozesswerte, wenn ein Benutzer die Funktion „Bereiche berechnen“ im Widget auswählt und einen stabilen Prozess für mindestens 20 Zyklen ausführt. Die Anzahl der Zyklen, aus denen die Bereiche berechnet werden, kann vom Benutzer angepasst werden, um eine größere Anzahl von Zyklen einzubeziehen.

Fehlerbehebung

Falsche Berechnung der Spitzenformdurchbiegung

Bei der Berechnung des Spitzenwerts der Werkzeugdurchbiegung im aktuellen Zyklus hat das System den Wert am Ende des vorherigen Zyklus falsch berechnet.

Geschwindigkeits-Druck-Übertragung (V→P) Nicht Ausgelöst

Beim Ausführen eines Jobs mit zugewiesenen Maschinensequenzen der ersten und zweiten Stufe und V→P-Sollwerten schlug die Sequenz der ersten Stufe fehl und die V→P-Sollwerte wurden erreicht, aber V→P wurde nicht ausgelöst.